

ophelis sum –

Inseln im Raum



Selbstbestimmt arbeiten

Mit der Digitalisierung fast aller Lebensbereiche hat sich auch unsere Arbeitswelt verändert. Mobiles Arbeiten ist selbstverständlich. Die Orte, an denen wir arbeiten, werden vielseitiger, weil wir mehr Anforderungen an sie stellen. Wir sind es inzwischen gewohnt, uns je nach Aufgabe oder Tätigkeit, Stimmung oder Tageszeit den passenden Raum zu suchen. Der Wechsel zwischen unterschiedlichen Arbeitsatmosphären regt nicht nur die Gedanken an, er fördert auch den spontanen, zwanglosen Austausch untereinander – innerhalb des Teams, der Abteilung, des Unternehmens. Die Produktivität steigt. Die Zufriedenheit ebenfalls.

Der Open Space, der Raum, in dem wir gemeinsam arbeiten, ist immer nur so gut, wie das Wohlbefinden derjenigen, die darin arbeiten. Und niemand arbeitet den ganzen Tag im selben Modus. Um den Bedürfnissen und Vorlieben entgegenzukommen, brauchen wir eine Umgebung, die zugleich konzentriertes Arbeiten, informelle Kommunikation und individuelle Fokussierung in vielen Nuancen ermöglicht. Damit verwandelt sich der Arbeitsraum immer mehr in einen Lebensraum. Materialien, Farben und Oberflächen passen sich diesen neuen Ansprüchen an. Im besten Fall vermittelt das Mobiliar den Mitarbeitern ein Gefühl der Zugehörigkeit und bietet ihnen ganztägig eine behagliche und anregende Atmosphäre.

Entscheidend dafür sind die Zwischenbereiche, jene unscharfen Zonen, in denen vieles möglich ist: Gemeinschaft und Rückzug, Austausch und Reflektion, Entspannung und Konzentration. Als Inseln gliedern sie den Raum und tragen mit ihrer unterschiedlichen Anmutung zu einem lebendigen Umfeld bei. Und sind dabei so flexibel und beweglich, dass sie leicht neu arrangiert werden können, wenn sich wieder etwas ändert.

Genau dafür ist ophelis sum gemacht.

04 – 05
Drei kombiniert
mit sieben ergibt: viele

06 – 21
Ankommen heißt
umsehen und bleiben

22 – 31
Erst entspannen,
um zu fokussieren und
sich zu konzentrieren

32 – 39
Wo man redet
und plaudert,
entsteht Teamwork

40 – 41
Du legst ab,
er stellt um,
sie stellt ab

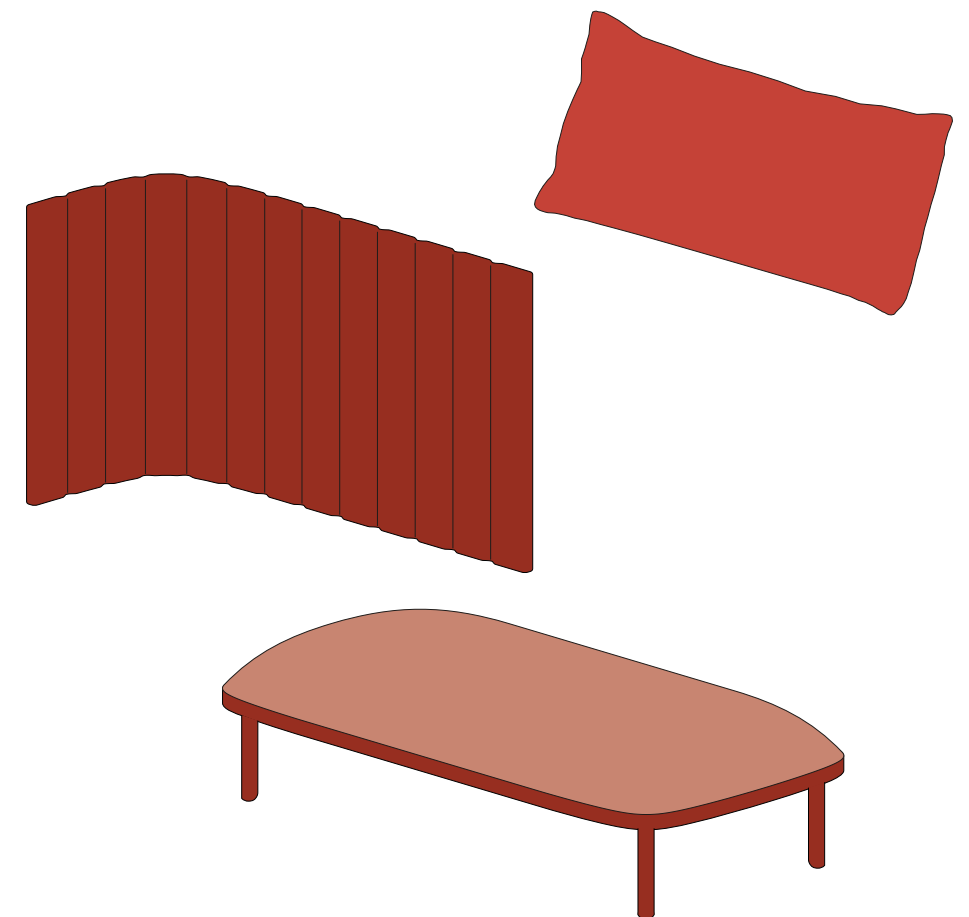
42 – 43
Details

44 – 47
Die Module und
Kabinen im Überblick

Die Produktidee von ophelis sum basiert auf drei Kernelementen: Basis, Paravent und Kissen. Diese können additiv und modular kombiniert werden. In Verbindung mit den sieben Gestellfarben und der großen Stoffauswahl lassen sich eine Vielzahl an Sitzelementen konfigurieren – Hocker, Bänke, Sessel, Sofas oder Chaiselongues. Paravents in zwei unterschiedlichen Höhen definieren den Grad der Abschirmung. Abhängig vom Wunsch nach Rückzug und Diskretion wird entweder der L- oder der U-Paravent konfiguriert. In der vielseitigen Kombination bilden die Möbel mikroarchitektonische Inseln im Raum. Das System ermöglicht einseitige, gegenüberliegende und wechselseitige Anordnungen sowie L-, T- und X-Zusammenstellungen. Und selbstverständlich bietet ophelis sum integrierte Elektrifizierungslösungen.

Die Formensprache transportiert Leichtigkeit und unterstreicht die Flexibilität in der Gestaltung. So lässt sich das System ohne großen Aufwand den sich wandelnden Arbeits- und Raumanforderungen anpassen. Trotz der überschaubaren Anzahl an Elementen entstehen vielfältige Möglichkeiten, um ophelis sum zu konzipieren. Das Spektrum der Anwendungsoptionen: als Insel im Office, als Rückzugsort, zur internen Kommunikation oder in Lobby, Lounge und Foyer. ophelis sum passt in moderne Büroräume, auf den Campus, in die Bibliothek und ins Museum, aber auch in den privaten Wohnbereich.

*Drei kombiniert
mit sieben
ergibt: viele*

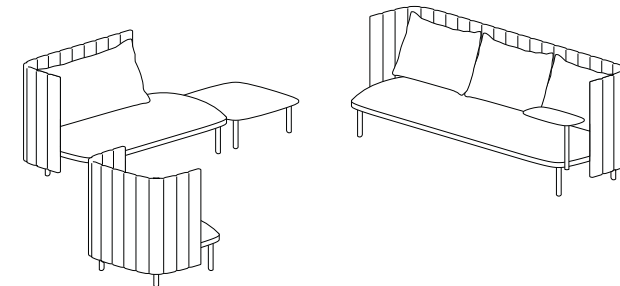
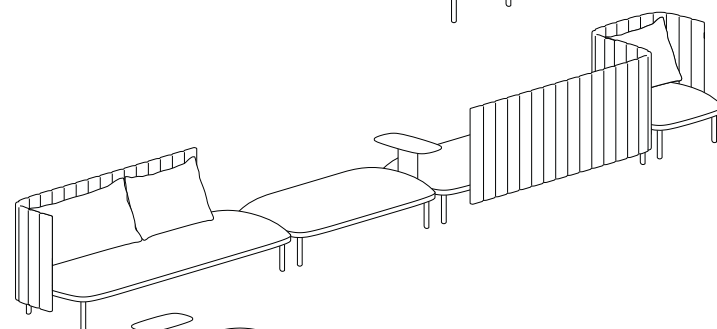
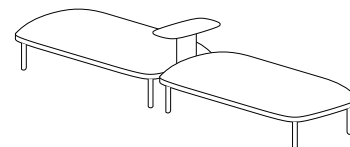
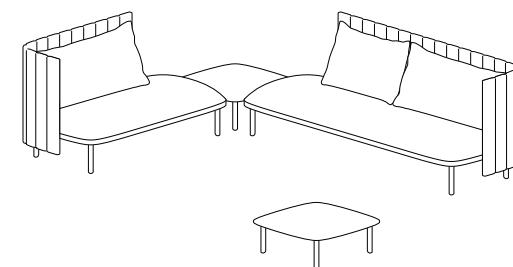
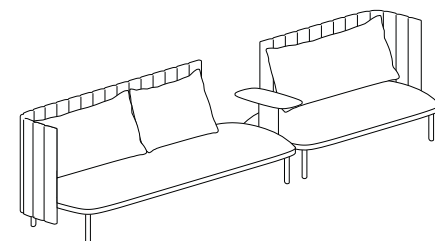
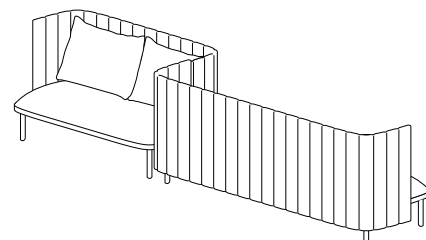
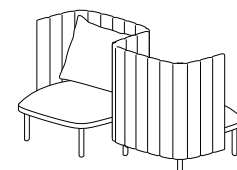
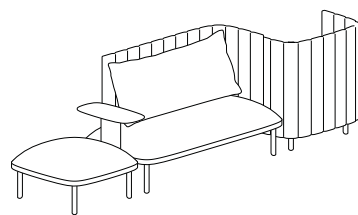
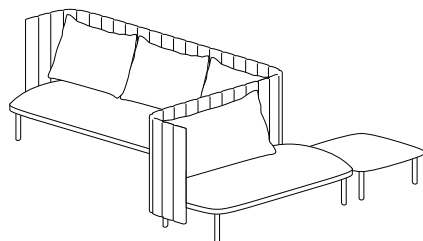


Ankommen heißt umsehen und bleiben

Die kleinste Einheit ist der 1er-Sitzhocker, ein Polster ohne Paravent. Er lädt zum kurzen Zwischenstopp ein. Als Zwei- oder Dreisitzer wird er zu einer Bank, die erst in Kombination mit dem Paravent in L- oder U-Form eine Richtung erhält.

Mit dem niedrigen Paravent und den Kissen entsteht ein bequemer Sessel oder ein Sofa, mit dem der Raum strukturiert wird; dennoch bleibt der Überblick erhalten. Linear oder über Eck gestellt und ergänzt mit den passenden Tischen, ergeben sich offene, aufgelockerte und wohnliche Wartebereiche. Werden sie wechselseitig angeordnet, entstehen Loveseats – separate Sitzelemente, die in hohem Maße zur Kommunikation mit dem Gegenüber einladen.

Der Paravent verbindet und umschließt die Sitzlandschaft, ob als lineares oder als mäanderndes Band, das gezielt unterbrochen werden kann, um vielleicht einen schönen Ausblick zu inszenieren. Durch Aneinanderreihen entstehen offene Kombinationen, die ein gemeinsames entspanntes Sitzen ermöglichen, auch ohne direkten Kontakt zum Nachbarn. Mit ophelis sum lassen sich kompakte wie großzügige Inseln konzipieren, die dem Raum einen wohnlichen Charakter verleihen.











Die Elemente der vorigen Doppelseite in anderer Anordnung ergeben ein völlig anderes Raumgefühl und erlauben in wenigen Handgriffen eine neue Nutzung.





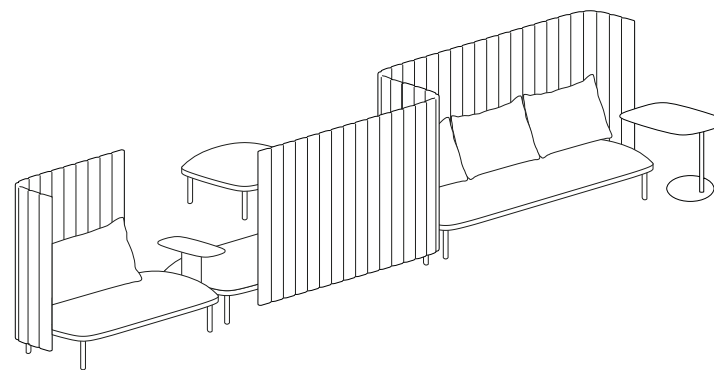
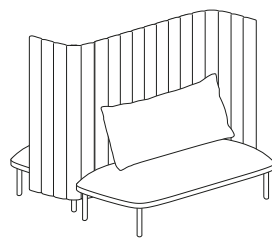
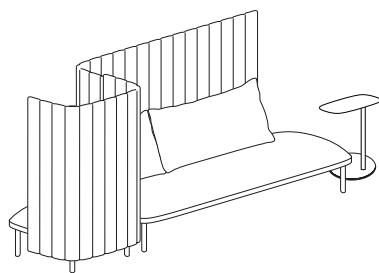
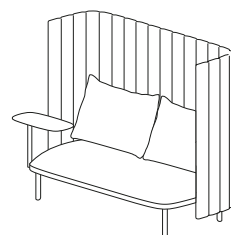
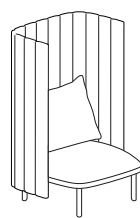
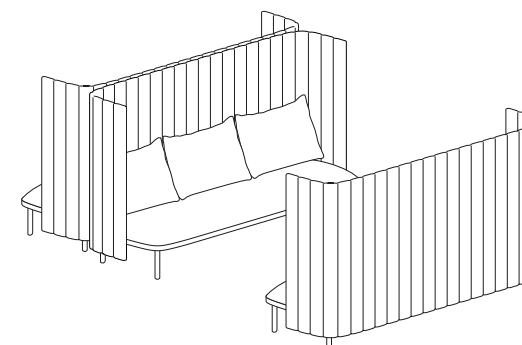
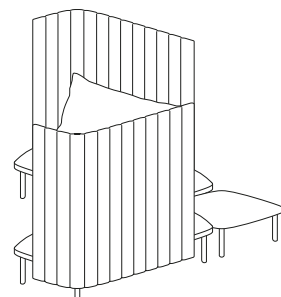
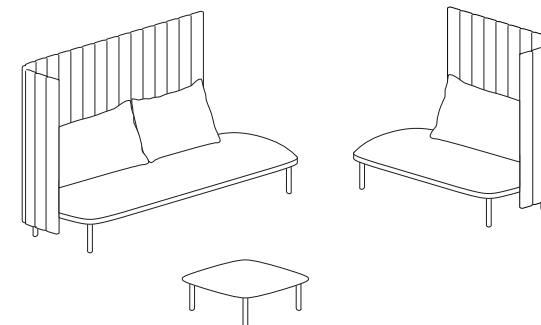
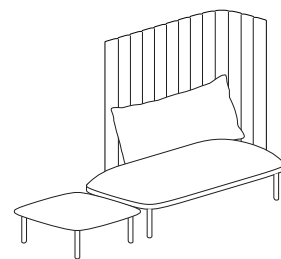
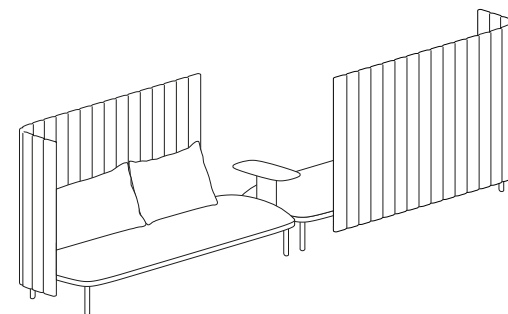


Erst entspannen, um zu fokussieren und sich zu konzentrieren

Der hohe Paravent schafft, je nach Form und Ausrichtung, einen Sitzbereich, der vor den Blicken und Geräuschen der Umgebung abgeschirmt ist. Zum Lesen, Schreiben, Telefonieren, Nachdenken, alleine, zu zweit, zu mehreren.

Der Grad der Abgeschlossenheit kann durch die Positionierung im Raum und die entsprechende Kombination von U- und L-förmigen Paravents fein justiert werden. Durch einfaches Umstellen der Elemente kann aber aus dem Nebeneinander schnell ein Miteinander werden.

Die hohen Paravents dienen neben der unmittelbaren Nutzung am ophelis zum Sitzelement zur Abschirmung auch der Raumgliederung und der Verbesserung des akustischen Raumklimas.









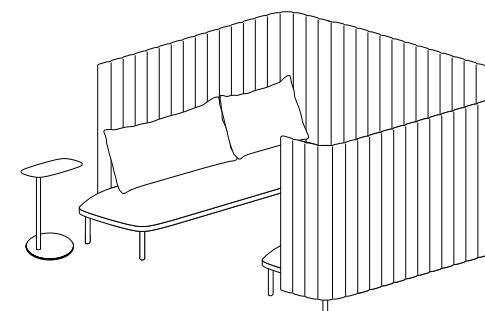
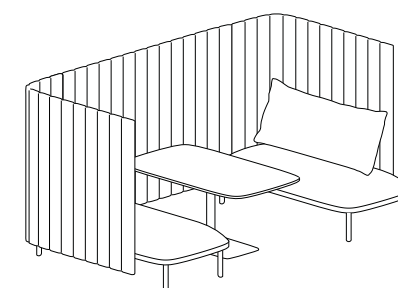
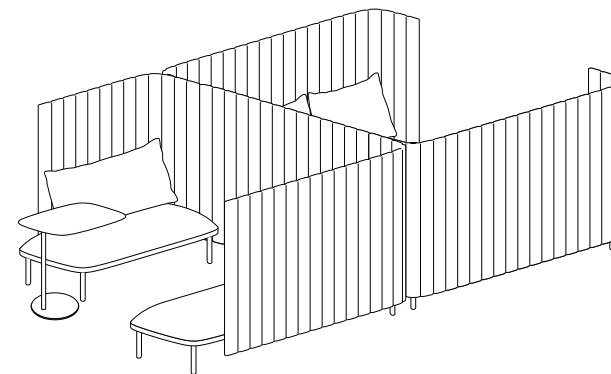
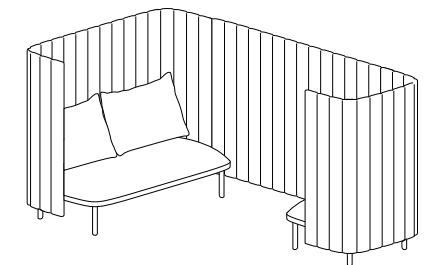
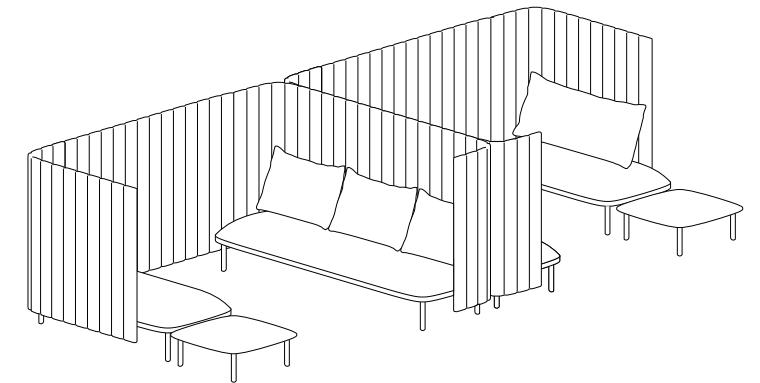
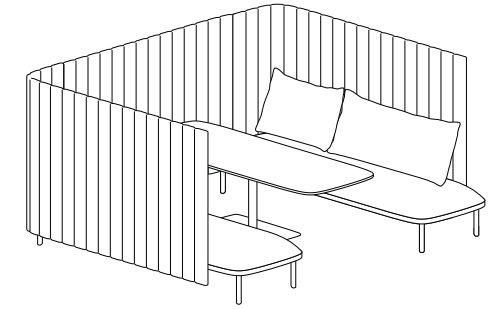
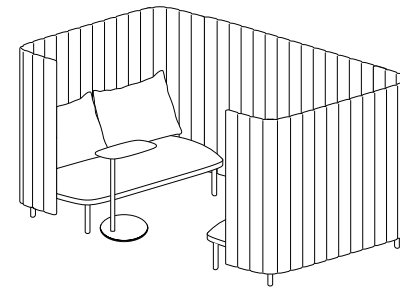
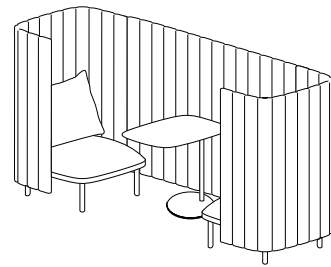


Wo man redet und plaudert, entsteht Teamwork

Für Besprechungen, die für den individuellen Arbeitsplatz zu groß und für den Konferenzraum zu klein oder zu spontan sind, lassen sich mit ophelis sum vielseitige Kabinen in verschiedenen Größen einrichten. So entstehen offene oder eher geschlossene Inseln für Teams und Projektgruppen, die sich hin und wieder konzentriert austauschen wollen. Gespräche sind in guter und geschützter Atmosphäre möglich, ohne andere Teamkollegen zu stören.

Passende Kabinentische, Beistelltische und AddOn Tische, die sich frei platzieren lassen, dienen als Ablage, bieten Platz für den Laptop und Notizbuch. Die Tische mit unterschiedlichen Plattengrößen sind nicht mit der Kabine verbunden und damit flexibel und erleichtern den Ein- und Ausstieg.

So entsteht ein Raum im Raum, der dank der hohen Paravents nicht nur akustisch etwas Besonderes ist. Die große Textilkollektion im Zusammenspiel mit den Gestellfarben ermöglichen eine schier unendliche Gestaltungsvielfalt.









*Du legst ab,
er stellt um,
sie stellt ab*

Verschiedene Tische dienen als Brücken, Mittler und Erweiterung. Den AddOn Tisch gibt es entweder bodenstehend zum flexiblen Positionieren oder als fest am Basiselement befestigte, drehbare Ablage. Der Beistelltisch bietet mehr Abstellfläche und fügt sich in seinen Maßen in das System ein. Der Brückentisch verbindet die Basiselemente. Der Kabinentisch ist mit seinem Säulenfuß frei in den Kabinen positionierbar und bei Bedarf auch verschiebbar.





Abb. 01



Abb. 02



Abb. 07



Abb. 03



Abb. 04



Abb. 05

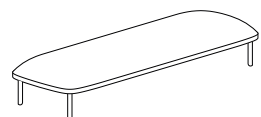
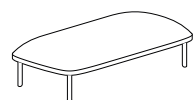


Abb. 06

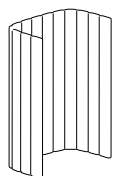
- Abb. 01: *Steppung Paravent*
- Abb. 02: *Elektrifizierung*
- Abb. 03: *Brückentisch*
- Abb. 04: *AddOn Tisch*
- Abb. 05: *AddOn Tisch Floor*
- Abb. 06: *Beistelltisch*
- Abb. 07: *Fußgestell Sitzhöhe 40 und 45cm, Paravent niedrig und hoch*

Module im Überblick

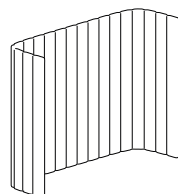
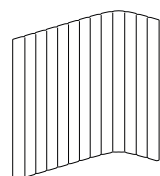
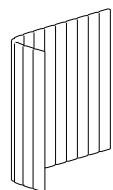
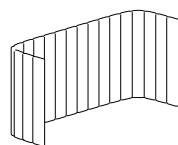
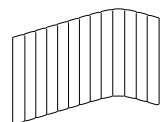
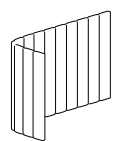
Basiselemente
in den Sitzhöhen:
40 und 45 cm



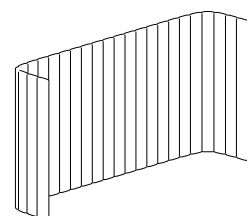
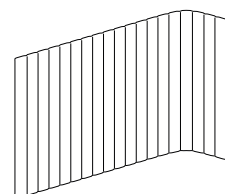
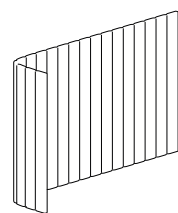
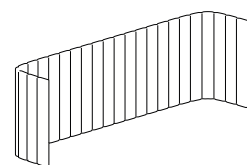
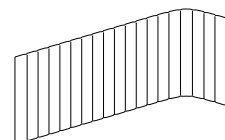
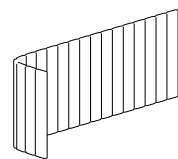
U-Paravent
für Einsitzer
niedrig & hoch



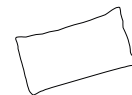
L- & U-Paravent
für Zweisitzer
niedrig & hoch



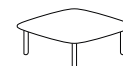
L- & U-Paravent
für Dreisitzer
niedrig & hoch



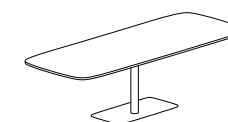
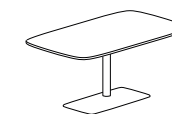
Kissen



Beistelltisch,
Brückentisch
AddOn Tisch

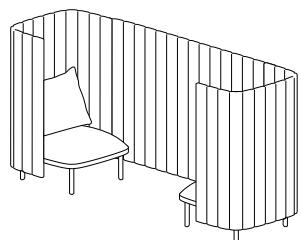


AddOn Tische Floor
Kabinentische

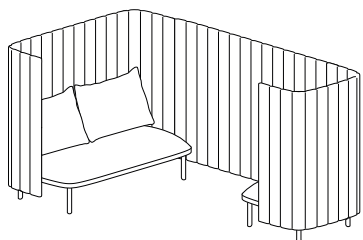


Kabinen im Überblick

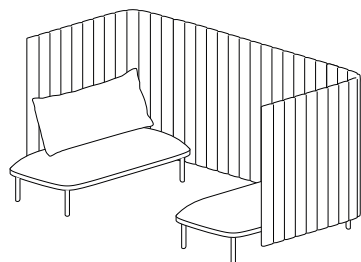
Zweierkabinen



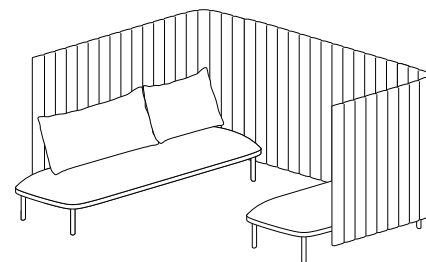
Dreierkabinen



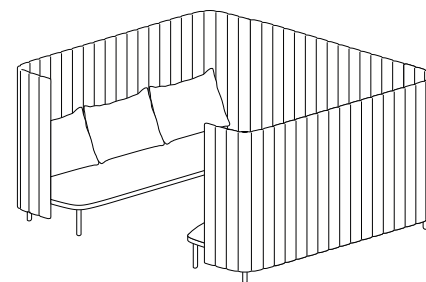
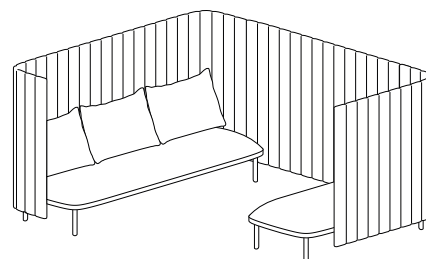
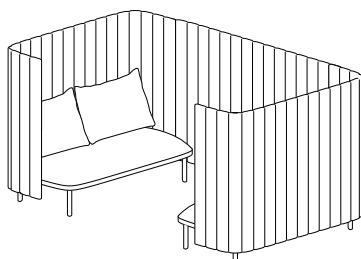
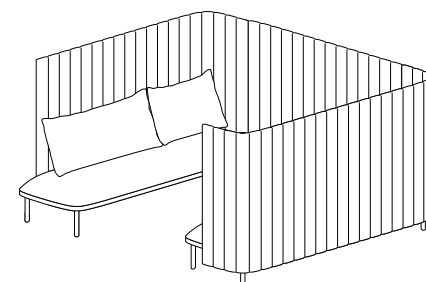
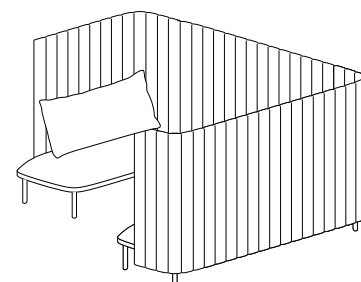
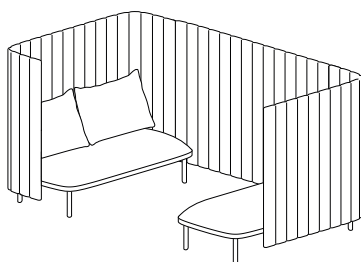
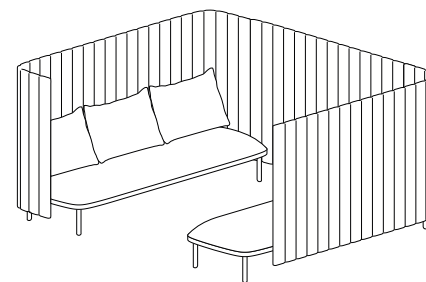
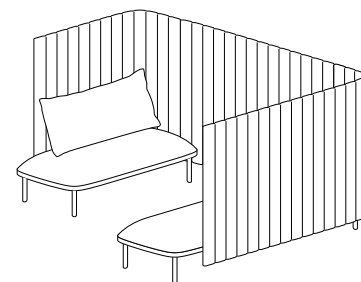
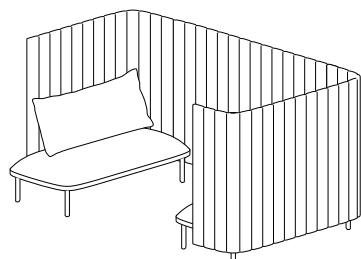
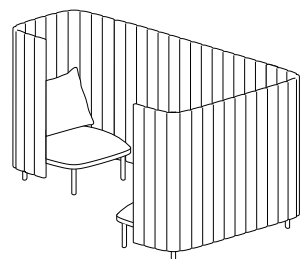
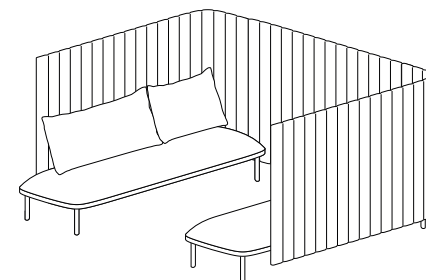
Viererkabinen



Fünferkabinen



Sechserkabinen





ophelis GmbH
Dr.-Alfred-Weckesser-Straße 1
D-76669 Bad Schönborn
Telefon: +49(0)72 53.83-0
Fax: +49(0)72 53.83-100
www.ophelis.de
info@ophelis.de

08.2017